

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort R. Wernstedt .....	5
Einleitung D. Creydt/ A. Meyer .....	7
<b>I. Kategorien der Zwangsarbeiter, unterschiedliche Lagertypen und Lagerordnungen A. Meyer .....</b>	<b>13</b>
<b>II. „Wunderwaffen“ A. Meyer</b>	
II.1. Porsches „Wunderwaffen“ für den „Endsieg“ .....	23
2.1. Kammler baut unterirdische Rüstungsfabriken .....	28
2.2. Geilenberg als „Nothelfer“ für das „Jägerprogramm“ .....	31
2.3. „V 1“ geht in den Berg .....	36
2.4. Produktionshallen und Arbeitslager .....	44
2.5. Arbeitskräftebedarf und Arbeitskräfteeinsatz .....	63
2.6. Organisatorische Zuständigkeiten für die Arbeitsabläufe .....	68
3. Lagerwesen	
3.1. „Menschenmaterial“ für Bauvorhaben und Produktion .....	72
3.2. Die Arbeitslager	
3.2.1. Zwangsarbeiter statt Fremdarbeiter .....	73
3.2.2. Im OT-Lager war alles anders .....	76
3.2.3. Die anderen Zwangsarbeitslager .....	78
3.2.4. Die KZ-Arbeitslager .....	78
3.2.5. Die Kriegsgefangenenlager .....	82
3.2.6. IMIs und andere Italiener .....	83
3.2.7. Die Zuchthäusler und die Wehrmachtstrafgefangenen .....	85
3.2.8. Jedem drohte das Arbeitserziehungslager .....	86
3.2.9. Endstation Theresienstadt .....	89
3.3. Die Bewacher: Abwehrbeauftragter, Gestapo, Lagerführer, Kapos, Wachmannschaften .....	92
3.4. Arbeitsbedingungen, Zwangsmaßnahmen, Kranke und Tote .....	95
4. Das Ende für „Hecht“ und „Stein“ .....	98
5. Die Evakuierung der KZ-Arbeitslager: Das große Sterben im Chaos auf den Straßen .....	98
6. Anhang	
6.1. Benutzte Literatur einschließlich Zeitschriften .....	103
6.2. Benutzte Archive .....	104
6.3. Anmerkungen und Quellen .....	105
<b>III. Das Leben und Sterben in den Lagern um Eschershausen und Holzen 1939 -1945 D. Creydt</b>	
1. Gemeinschaftslager Eschershausen .....	115

2.	Ziviles Arbeitslager für Tschechen und Italiener in der Griesbreite 3 und 193, Ausländerlager der DASAG .....	116
3.	Polen und Russen bei der alten Ziegelei am Angerweg 5 .....	118
4.	Lager der Deutschen Asphalt AG für Serben in der Raabestraße .....	122
5.	Italienische Arbeitskräfte des Forstamtes Scharfoldendorf in der Raabestraße .....	123
6.	Lager der Francke Werke im Gasthaus Kuhlmann .....	123
7.	Das Gefängnis von Eschershausen .....	124
8.	Polenlager der Gebrüder Haasper .....	124
9.	Das Ende der Lager in der Stadt Eschershausen .....	124
10.	Gastwirtschaft „Hundertmark“ in Scharfoldendorf .....	126
11.	Italienerlager in Scharfoldendorf und in der Gastwirtschaft „Zum Roten Stein“ in Holzen .....	127
12.	Lager Holzen Nr. 67 .....	128
13.	Gemeinschaftslager Holzen/Eschershausen .....	129
14.	Lager an der Siebenbachstraße .....	132
15.	KZ Buchenwald, Außenstelle Holzen .....	134
16.	Italienerlager bei der Grube Haarmann, dem Stollen Gustav und der Grube Herzog Wilhelm .....	145
17.	Zuchthaus Hameln/Celle, Außenstelle Holzen .....	148
18.	Polnisches Zwangsarbeitslager Wintjenberg .....	152
19.	„Jüdisch Versippte“ und „jüdische Mischlinge I. Grades“ auf dem Wintjenberg .....	152
20.	Hochrüstung im Hilsgebiet .....	153
21.	Die Toten .....	157
	Quellen und Literaturangaben .....	160
IV.	<b>Erlebnisse und Erinnerungen 1943 - 1945</b> L. Kaese .....	162
V.	<b>Ich war Sicherheitsbeauftragter</b> A. Wellmann .....	167
VI.	<b>Buchenwald-Häftling Nr. 69.631 im Lager Holzen</b> W. Altmann .....	172
VII.	<b>Als polnischer Zwangsarbeiter Nr. 302/138 im Lager Siebenbachstraße</b> A. Dolinski .....	187
VIII.	<b>Zwangsarbeiter Nr. 381/11/11 im Polenlager Wintjenberg</b> S. Latacz .....	192
IX.	<b>Ostarbeiter Nr. 5362 im Lager Holzen</b> W. P. Jermoschtschenko .....	195
X.	<b>Das Endspiel</b> D. H. Schortinghuis .....	196
XI.	<b>Bombenhagel und „Hasenjagd“ - Die Häftlingstransporte von Holzen</b> nach Bergen-Belsen M. Bertram .....	226
XII.	<b>Der Ehrenfriedhof bei Holzen</b> H. Schlotter .....	231
XIII.	<b>An den Rüstungsbetrieben beteiligte Firmen</b> D. Creydt/ A. Meyer .....	237
XIV.	<b>Begriffe und Abkürzungen</b> .....	239
	Abbildungsnachweis .....	248